

Rötenbacher Bürgerbrief

Dezember 2022

DORFLADEN



Rötenbach-Mühlstetten e.G.

**Der Dorfladen bringt
uns zusammen**

weiter auf Seite 5

Inhalt 12/2022

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 5 Die Titelstory – Unser Dorfladen
- 7 Gemeinderatssitzung November
- 10 Mundarttage - Ein Rückblick
- 13 Volkstrauertag
- 17 Umweltausschuss

| Familie & Bildung

- 18 Offene Ganztagschule
- 19 HAUS für KINDER
- 20 Volkshochschule (vhs)
- 21 Kiga St. Martin Mühlstetten

| Kirchen

- 24 Evang-Luth. Pfarramt
- 25 Katholische Pfarrgemeinden

| Vereine & Verbände

- 22 HGV, TSV Mühlstetten, TSV Röttenbach, Reservistenkameradschaft Röttenbach
- 23 Musikverein Röttenbach
- 26 Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf 110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing. Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Dezember gibt es häufig einen kleinen Jahresrückblick. Was hat uns besonders gutgetan, worüber haben wir uns geärgert, was ist in der Welt so passiert. Dieses Jahr wird der Rückblick zweifelsohne von den Gedanken an die Ukraine geprägt werden. Was bewegt ein Land dazu, das Nachbarland anzugreifen und Tod und Verwüstung zu hinterlassen. Tausende Menschen aus dem eigenen Volk und dem Nachbarland in den Tod zu treiben und ihnen damit das zu nehmen, was kein Mensch zurückgeben kann, deren Leben.

Warum haben wir Menschen es immer noch nicht gelernt, friedlich miteinander zu leben. Dabei muss es gar nicht immer um Krieg und Tod gehen. Gerade die kleineren Formen der Konfrontationen lassen mich manchmal an der Menschheit verzweifeln. Streitigkeiten innerhalb der Familie um Erbe oder Einfluss, Sticheleien und Provokationen, weil jemand einer anderen Partei, Religion oder Konfession angehört, oder aber einfach um des Unfriedens willen, erleben wir auch in unserer Nähe und in unserer Gemeinde.

Seltsamerweise bewegen mich solche Gedanken vor allem zum Ende des Jahres. Vielleicht auch deshalb, weil die besinnliche Zeit des Advents das Bewusstsein in eine etwas andere Richtung lenkt. Weil der Advent nicht nur eine Zeit des hektischen Einkaufstrubels sein soll, sondern Raum und Zeit bieten soll - sich auf das

Fortsetzung S. 4

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth

Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr,

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr,

Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,

Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,

Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,

Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de - www.roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister,

Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, vhs

Christine Mühling // chr.muehling@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit

Kathleen Paul // kathleen.paul@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-15

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-12

Hauptamt, Bauamt, Breitband, EDV, Wahlen

Christian Lutz // christian.lutz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-18

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // lisa.schlosser@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-10

Personalamt, Förderwesen

Ronja Schmidt // ronja.rampp@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-17

Kämmerei

Anika Demel // anika.demel@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-14

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-13

Zweckverband, Bürgerbüro

Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-69

Kasse, Kasse Zweckverband, Versicherungswesen, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Oliver Kränzlein // Oliver.Kraenzlein@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka // Theresa.Stanka@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Markus Feuerstein // Markus.Feuerstein@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 2023 (Grundschule)

Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)

www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule);

Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977;

Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs

Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 663363

Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr

www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten

Tel.: 09172 2782

Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr

Mi: 07:30 – 13:00 Uhr

Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

| Amtliche Bekanntmachungen

Kontakt Daten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag **12.12.2022**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.01.2023. Redaktionsschluss ist der **15.12.2022**

Restmüll/Biomüll

Dienstag **06.12.2022**, Dienstag **20.12.2022**

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Am Obstgarten: Montag **12.12.2022**

für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag **13.12.2022**

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

Gartenabfallcontainer: Der Gartenabfallcontainer steht bis zum **02.12.2022** zur Verfügung.

Rentenberatung 2022

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungs-

Weihnachtsfest vor allem auch innerlich vorzubereiten. Und da gehört natürlich auch dazu, sich selbst zu reflektieren. Was trage ich zu einer friedvolleren Welt bei? Nicht in der Ukraine, aber in meiner Nachbarschaft, in der Arbeit, im Verein oder in der Familie. Wenn wir im Kleinen dazu beitragen können, für mehr Friedfertigkeit zu sorgen, dann ist das doch die beste Vorbereitung auf die Geburt von Jesus Christus. Leider scheint seine Botschaft zusehends weniger Verbreitung zu finden in unserer Gesellschaft. Denn eigentlich ist das Christentum ein Handbuch für eine friedvolle Gesellschaft – wenn seine Lehre denn nicht missbraucht wird!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine nachdenkliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2022. Vor allem aber ein friedvolles Jahr 2023: in unseren Familien, in unserer Gemeinde und in der ganzen Welt!

Ihr Thomas Schneider,
1. Bürgermeister

träger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **06.01.2023**

Ralf Krawatzek, Rentenberatung, Tel. 0152 / 57635229

Fundsachen:

- Herrenpullover
- Kinderanorak
- Kinderhandschuh
- Apple Air Pods
- Schlüssel mit Anhänger
- Hörgerät Bügel mit Stöpsel
- Geldbetrag

Eheschließung:

28.10.2022 Florian Griesbauer und Julia Kern

Geburten

22.08.2022 Elli Schweizer

Eltern: Sarah und Sebastian Schweizer

07.09.2022 Nico Studener

Eltern: Julia Studener und Sven Göldner

11.09.2022 Lara Hausmann

Eltern: Ines und Daniel Hausmann

Sterbefälle:

Wurm, Gisela 17.10.2022

Brey, Johann 26.10.2022

Leikam, Johann 08.11.2022

Einwohnerzahl zum 15.11.2022: 3.271

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.**

Faires und marktorientiertes Angebot.

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

| Der Einzelhandel in Röttenbach



Tankstelle in Röttenbach, als sie noch von Berthold und Ingrid Merlein geführt wurde

Wir und unser Dorfladen

„Dorfläden“ bzw. Gemischtwarenläden, wie man sie früher nannte, haben in Röttenbach eine lange Tradition. Vor Jahrzehnten noch lebensnotwendig, entwickeln sich Dorfläden in unserer modernen Gesellschaft zu Gemeinschaftsprojekten, die auf der Eigeninitiative der Bewohner vor Ort basieren. Unser Dorfladen soll weitestgehend von den unterstützenden Bürgern selbst finanziert werden und setzt auf ein hohes ehrenamtliches Engagement.

Die sechs Gemischtwarenläden, die es vor vielen Jahrzehnten in unserer Gemeinde gab, trugen alle die Namen ihrer Besitzer: Haußner, Loy, Merlein, Pflock, Lodes und Wechsler.

1. Haußner hatte seinen Sitz in der Rother Str.: Maria Haußner verkaufte die Lebensmittel; Josef Haußner war Schmied und war verantwortlich für viele Reparaturen. Lodes war dann der Nachfolger und hat ebenfalls Lebensmittel verkauft.
2. Fam. Merlein besaß eine Shell-Tankstelle und eine Bäckerei auf der Rother Straße, dort wo heute der Grünzug anfängt, und die Bushaltestelle ist.
3. Fam. Merlein verkaufte Lebensmittel auf der Mühlstettner Str. und einige erinnern sich vielleicht noch an die Schütten hinter der Theke.
4. Die Erinnerungen an den Krämerladen Loy in Mühlstetten sind am lebendigsten (sie stammen von Klara Niesslein aus dem Heimatbuch „Meine alte und neue Heimat: Röttenbach/Mühlstetten“): „2 kleine Räume: von Lebensmitteln bis zur Schuhcreme – vom „Husnknupf“ und Fleg (Schürze), Schreibwaren, Nägel, Stehbrunzhusn – für den damaligen Bedarf gab es fast alles. Kinder wurden gern hingeschickt und

sie gingen auch gerne: allein wegen der Gerüche und Spezereien. Das Allerhöchste war es manchmal ein Bonbon geschenkt zu bekommen. Die Einkäufe wurden in Scharmützel (Papiertüten) verpackt oder man brachte entsprechende Gefäße mit – somit ist keinerlei Verpackungsmüll angefallen.“

5. Fam. Pflock war mit ihrem „Dorfladen in klein“ auf der Breitenloherstraße zu finden: neben Lebensmitteln für die Grundversorgung gab es Obst, Gemüse, eine kleine Wurst- und Backwaretheke, Briefmarken und Zeitschriften.
6. Fam. Wechsler hatte den Sparladen in der Webergasse: da gab es neben Zeitschriften und Lebensmitteln auch Geschenke, Bekleidung, Wolle; später kam noch der Getränkehandel dazu.

Inzwischen haben alle diese Läden für immer geschlossen – sehr zum Leidwesen vieler Bürger. Der Wunsch nach einem Dorfladen wurde lauter, die ersten Ideen wurden 2009 zusammengetragen bis der Dorfladen schließlich im Jahr 2013 Realität wurde. Anders als beim normalen Einzelhandel ist unser Dorfladen in erster Linie nicht am wirtschaftlichen Erfolg ausgerichtet. Vielmehr steht der Nutzen für die Gemeinschaft – ob Alt oder Jung, ob alleinstehend oder mit Familie – im Vordergrund. Deshalb beschränkt sich auch unser Laden nicht auf die Nahversorgung, sondern bietet ein Bündel von Dienstleistungen an: er ist zugleich Post, Paketannahmestelle, schwarzes Brett und Dorfcafé. Er verbessert damit die Lebensqualität am Ort, hat eine wichtige Treffpunktfunktion und trägt so zur Förderung des sozialen Gefüges im Ort bei. Unser Dorfladen ist auf regionale Produkte ausgerichtet:

Mehr als 50 % des Umsatzes entfällt darauf! Die Zusammenarbeit mit regionalem Handwerk und landwirtschaftlichen Direktvermarktern ist selbstverständlich und Grundlage für den Erfolg. Ob frisches Obst und Gemüse, Brot und Kuchen, Fleisch oder Wurst, Eier und Milch, Honig und Marmelade, das alles kommt aus der Region. Das stärkt die Wirtschaft vor Ort und ist die beste Werbung, die man sich wünschen kann: von unserer Heimat, für unsere Heimat. Von uns, für uns.

Damit sich unser Dorfladen auch weiterentwickeln kann, ist er auf die Solidarität der Bürger angewiesen. Vorallem das Zeichnen von Anteilen unterstützt die Entwicklung des Ladens enorm. Diese gängige Form der Kapitalbeschaffung ermöglicht eine starke Bindung der Anteilseigner an den Dorfladen und sichert somit ein gewisses Stammkundenpotenzial. Aber auch jeder Einkauf trägt zur Entwicklung des Dorfladens bei: jedes Brot, jede Kleinigkeit, die beim Großeinkauf vergessen wurde, hilft.

Auch Bürgermeister Thomas Schneider setzt sich sehr für den Dorfladen ein: „Es geht nicht nur um Nahversorgung, sondern auch um Lebensqualität. Die Menschlichkeit steht im Vordergrund, nicht die schnelle Abfertigung und Gewinnmaximierung – man kennt sich und hilft einander. Sehen Sie ihren Einkauf im Dorfladen als Spende für etwas an, was mehr als erhaltenswert in unserer Zeit ist: für unsere Gemeinschaft.“

Es hängt an den Bürgern, ob der Dorfladen weiter bestehen bleibt. Die Vorteile für alle älteren Bürger und unsere Kinder liegen auf der Hand:

1. Grundschüler lernen hier das Einkaufen, machen Pfand zu Gummibärchen oder sparen ihr Taschengeld auf die neuesten Zeitschriften. Somit lernen unsere Kinder früh selbstständig den Wert von Dingen zu begreifen, selbstbewusstes Handeln und das Agieren mit Geld. Sie sehen das es wichtig ist, das es Treffpunkte der Gemeinschaft geben muss.
2. Die Senioren sind nicht mehr darauf angewiesen, etwas mitgebracht zu bekommen, sondern haben wieder ein eigenes Einkaufserlebnis: inklusive Stöbern und Kommunikation.
3. Immer lockt ein Plausch bei Kaffee am Tisch oder vor dem Laden. Menschen mit Behinderung genießen besonderen Service.
4. Unser Dorfladen erhält nicht zuletzt auch das soziale Leben aufrecht, er ist Treffpunkt gerade für Senioren und Familien.

Wir alle können unseren Dorfladen mitgestalten – wenden Sie sich ans Werbeteam:

E-Mail: dorfladen-roettenbach@t-online.de oder marketing@dorfladenröttenbach.de

Weitere Infos: www.dorfladenröttenbach.de



VONHOFF
Fliesen
Fliesenausstellung

Dein Fliesenexperte vor Ort!

❖ Fliesenausstellung ❖ Lagersortiment ❖ Zubehör
❖ Beratung ❖ 3D-Planung ❖ Verlegung

Fliesen VONHOFF GmbH
Meisterbetrieb
Breitenloher Weg 27
Georgensmünd

Tel. 09172 18 59
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



www.fliesen-vonhoff.de

BORN TO BUILD.

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

- **Polier/Vorarbeiter*in im Tiefbau** (m/w/d)
- **Bauleiter*in Tiefbau** (m/w/d)
- **Maurer*in** (m/w/d)
- **Baggerfahrer*in** (m/w/d)

BEWERBUNGEN AN:

Bauunternehmen
Engelhard GmbH
Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. 0 9175 / 9 07 28 60
stellen@engelhard-bau.de

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Vergütung, Sozialleistungen und Weiterbildung



ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Gemeinderatssitzung im November 2022



Verkehrsberuhigung am Lerchenfeld

Die Fraktion der Freien Wähler hat dem Gemeinderat einen Antrag vorgelegt, wonach im neuen Mühlstettener Baugebiet 19 (Am Lerchenfeld) eine einmonatige Datenerhebung über die Verkehrsbelastung und Geschwindigkeitsbeschränkung für den Bereich Ringstraße / Einmündung Breitenloher Straße bis zur Einmündung in die Stirner Straße durchgeführt werden soll.

Auslöser waren Beschwerden aus den Reihen der Anwohner in diesem Bereich, wonach die Belästigung durch den zunehmenden PKW- und LKW-Verkehr zwischen Breitenloher und Stirner Straße (Lerchenweg) kaum noch erträglich sei. „Flehenentlich“, so Gemeinderat Franz-Josef Mühling (FW), „haben Anwohner aus dem Bereich der Ringstraße die Beruhigung der Verbindung Ringstraße-Meisenweg“ bei der letzten Bürgerversammlung eingefordert. Es komme hinzu, dass genau dieser nördliche Bereich des neuen Wohngebiets als einzige grüne Insel für die Einrichtung eines Treffpunkts für die Bewohner vorgesehen ist. Im Umweltausschuss wurde erst jüngst darüber diskutiert, hier einen Kleinpark (A) und einen Spielplatz (B) neu anzulegen (s. dazu extra Bericht S. 17).

Insgesamt verstehen die Freien Wähler diesen Antrag im Kontext mit dem Gesamtanliegen der Gemeinde Röttenbach, in den neuen Baugebieten verkehrsberuhigte Wohngebiete zu entwickeln. Dies wurde so auch bei den Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen Röttenbachs mit Nachdruck kommuniziert. Nach Auswertung der Datenerhebung soll die Gemeindeverwaltung „mögliche Verkehrsberuhigungskonzepte erarbeiten und diese in der Gemeinderatssitzung im Januar 2023 vorstellen“.

In der Diskussion wurden allerdings von mehreren Seiten Einwände und Bedenken artikuliert. Zum einen sei die Mehrbelastung durch den Straßenverkehr oft nur gefühlt, insbesondere dann, so der Mühlstettener Gemein-

Bild oben: Neues Wohngebiet „Am Lerchenfeld“ in Mühlstetten. Geplant ist die Einrichtung von zwei „grünen Oasen“: Kleinpark (A) und Spielplatz (B).

derat Thomas Sonnauer (SPD), wenn es sich um einen besonders empfindlichen Beschwerdeführer handelt, den man ja kenne. Zum anderen sei der so oft angesprochene, zunehmende „Abkürzungsverkehr“, um aus den Wohngebieten zur Stirner Straße zu gelangen, ebenfalls „kaum spürbar“. Auch er, so Sonnauer abschließend, plädiere für eine Erhebung und Auswertung der Daten.

Dem schlossen sich weitere Ratsmitglieder an. So sprach auch Thomas Schneider von „individuell gefühlten Verkehrsbelastungen“. Er rechne dort nicht mit einem „überdimensional starken Verkehr“. Michael Kauschka (CSU) empfahl, den Verkehr in diesem Bereich nur für LKWs zu sperren, zumal jetzt die größten Bauarbeiten abgeschlossen worden seien. Den Bewohnern Mühlstettens könne man nicht im Ernst verbieten wollen, den Lerchenweg für die Ausfahrt oder Durchfahrt zu nutzen. Konsens bestand im Gemeinderat darüber, vor entsprechenden verkehrsberuhigenden Maßnahmen mit den Anwohnern im Baugebiet Am Lerchenfeld zu sprechen.

Einstimmig wurde beschlossen, die vorgeschlagene Erhebung durchzuführen und die Ergebnisse danach dem Haupt- und Finanzausschuss zur Verfügung zu stellen. Dort soll dann eine Bewertung vorgenommen und ggf. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung des Wohngebiets vorgeschlagen werden. Längerfristig ist man bestrebt, für die Erfassung der Verkehrsflüsse und -Emissionen in Röttenbach und den Ortsteilen eine Datenbank anzulegen, um optimale Grundlagen für die Schaffung von verkehrsberuhigten Wohngebieten bereit zu stellen. Im kommenden Jahr soll als einzige Straßenbaumaßnahme die Sanierung der Alten Kirchenstraße erfolgen.



Wegeplanung an der Schwäbischen Rezat in Mühlstetten;
Graphik: VNI Pleinfeld

Neues Radwegekonzept für den Altort Mühlstetten

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten des Wasser- und Abwasser-Zweckverbandes zum neuen Stauraumkanal in Mühlstetten (wir berichteten davon) will die Gemeinde einen neuen Radweg anlegen, der dann längerfristig auch an den Bahnhof bzw. an die Radwege nach Georgensgmünd, Pleinfeld und Stirn angebunden werden soll (im Bild helloranger Teil). Man sei bestrebt, so Thomas Schneider in der Gemeinderatssitzung, die Radfahrer möglichst nicht auf den Straßen fahren zu lassen. Dafür ist der neue Geh- und Radweg mit seiner Breite von 2,20 Meter geeignet. Im Umfeld der Wegkapelle (18./19. Jh.) wird es zwischen dem Radweg und der Fahrbahn bzw. zwischen Radweg und Schwäbischer Rezat einen Grünstreifen geben, während auf der Brücke die Abgrenzung zur Fahrbahn durch eine Markierung erfolgen soll.

Dass die Straßenarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnten, ist dem Umstand geschuldet, dass die Baufirma ihre Kräfte nach Stirn abgezogen hat, wo der Wasser- und Abwasserzweckverband das Pumpwerk vollendet, das derzeit letzte größere Bauvorhaben im Rahmen der Überleitung (wir berichteten davon). Erst im Frühjahr können die Arbeiten im Wegebereich des neuen Stauraumkanals und die Umgestaltungen zu Ende gebracht werden. Dann wird die Fertigstellung sicher im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung gebührend gefeiert werden, versprach Bürgermeister Thomas Schneider.

Michael Kauschkas Verabschiedung aus dem Röttenbacher Gemeinderat

Die Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen, und der Abschied falle ihm schwer, gestand Michael Kauschka gleich zu Beginn seiner „Abschiedsrede“ vor dem Gemeinderat (s. Abb.), dem er, von einer kurzen Unterbrechung abgesehen, seit 1996 angehörte. Dabei habe er „nie ein Blatt vor den Mund genommen“ und „seine Meinung stets offen kundgetan“. Statt seinen Entschluss zu be-

gründen, gab er seinen Kolleg*innen mit auf den Weg, was er für eine erfolgreiche Gremienarbeit voraussetze. Die Gemeinde habe sich in den letzten zwanzig Jahren gewaltig verändert. Es empfehle sich bei dieser rasanten Entwicklung, „die Pflege und Erhaltung der bestehenden Gebäude sowie eine notwendige Infrastruktur dafür im Blick zu haben“. Er habe sein Fachwissen im Bereich Bauwesen immer versucht, in die kommunale Arbeit mit einzubringen. Das sei aber oft nur bedingt möglich gewesen. „Um eine Bauverwaltung zukunftsorientiert aufstellen zu können, ist die benötigte Fachkompetenz unbedingt erforderlich.“ Dafür schlage er einen Bauleiter für die kommunalen Bauprojekte vor, wie er dies schon seit Jahren gefordert habe.

Abschließend bedankte sich Michael Kauschka für das ihm jahrelang entgegengebrachte Vertrauen bei seiner Arbeit im Gemeinderat und an der Spitze der CSU-Fraktion.



Nach langanhaltendem Applaus meldete sich zunächst Bürgermeister Thomas Schneider und teilte mit, dass es inzwischen nicht mehr verpflichtend sei, sein Ausscheiden aus einem kommunalpolitischen Gremium zu begründen. Er formulierte einen Beschlussvorschlag, dem Antrag von Michael Kauschka auf Entlassung aus dem Gemeinderat stattzugeben. Das erfolgte daraufhin einstimmig. Die offizielle Verabschiedung, so Bürgermeister Schneider weiter, wird erst 2026 stattfinden, wenn alle bis dahin aus dem Rat Ausgeschiedenen in einer kleinen Feier für ihre Verdienste gewürdigt werden. „Auch wenn wir immer Mal wieder interessante Diskussionen hatten und auch vielleicht die eine oder andere Auseinandersetzung, haben wir beide uns – glaube ich – sehr wertgeschätzt und jeweils die Kompetenz des anderen akzeptiert.“

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Eduard Schielein, bedauerte, dass dem Gemeinderat mit Michael Kauschka ein Mann mit enormem Wissen im Baubereich fehlen werde. Auch Franz-Josef Mühling von den Freien Wählern fand es ausgesprochen schade, dass Michael Kauschka den Gemeinderat verlässt. Michael Gerstner bedankte sich bei Kauschka für die Bereicherung, die der Gemeinderat durch seine leidenschaftlichen Diskussionsbeiträge erfahren habe. Michael Kauschka scheidet auch aus der KaDe GmbH aus, während er im Wasser- und Abwasser-Zweckverband weiter mitarbeiten wird. Als Nachrückerin im Gemeinderat wird ihm Thekla Singer (CSU) folgen. Auch diese beiden Positionswechsel wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

★ FROHE WEIHNACHTEN & GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR! ★

★ **REGIONALE
WEIHNACHTSGESCHENKE** ★

...mit Liebe schenken und
dabei die Region unterstützen.

Schöne Geschenkideen
und Präsentkörbe mit
regionalen Spezialitäten
sowie

★ Geschenkgutscheine ★
finden Sie bei uns!



DORFLADEN



Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:

07:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 07:30 bis 13:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 12:00 Uhr

BIO-TEE AUS FRANKEN

Abwarten, Teetrinken und
den Lärm der Welt vergessen!
Genieße die BIO-Teemischungen
von TANTE FINE aus Greußenheim.
Keine Zusatzstoffe, Aromen,
Geschmacksverstärker, Pestizide
oder andere Chemikalien.

...auch eine besondere
Geschenkidee!



★ Es ist Zeit,
für das was war, ★
DANKE zu sagen,
damit das, was werden wird,
unter einem guten Stern steht.

★ Herzlichen Dank ★
allen Kunden,
ehrenamtlichen Helfern
u. Sponsoren für die ★
Treue & Unterstützung
im vergangenen Jahr!



**VORBESTELLUNGEN
LIEFERSERVICE**

Damit Sie Ihr Wunschprodukt
sicher erhalten,
bieten wir die Möglichkeit
der Vorbestellung an.
...sprechen Sie uns gerne an!

Auf Wunsch liefern wir
Ihren Einkauf innerhalb
der Gemeinde auch
nach Hause!



Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach - Tel. 09172/7004589

www.dorfladenroettenbach.de

www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten



| 20. Mundarttage Röttenbach 2022 - ein Rückblick

Zahlreiche Zuhörer haben zu den 20. Mundarttagen den Weg in die Aula der Grundschule Röttenbach gefunden, teilte Michaela Padua von der Gemeindeverwaltung im Gespräch mit unserer Zeitung mit. Das im Vergleich zu früher etwas geringere Interesse führte sie auf die Folgen von Corona, auf eine momentan grassierende Erkältungswelle und einen neuen Sparwillen in der Bevölkerung zurück.

Bürgermeister Thomas Schneider zeigte sich erfreut darüber, dass die Mundarttage wieder im gewohnten Rahmen stattfinden, und man die Tradition fortführen könne, unsere fränkischen Sprachwurzeln zu pflegen. Er begrüßte den Schriftsteller Jürgen Leuchauer aus Nürnberg und verschiedene Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, darunter aus Büchenbach und Georgensgmünd. Jürgen Leuchauer gratulierte den Röttenbachern zu ihrem „Hofladen“, der ein lebendiges Beispiel für geliebte Heimat sei. Die Angesprochenen blieben höflich und verbesserten ihn nicht, eigentlich sei man hier ja auf den „Dorfladen“ stolz.

Der Künstler verkündete dann, er wolle an diesem Abend „Gschichtli“ erzählen, die er im Raum Nürnberg-Fürth gesammelt habe. So sei er früher einmal zusammen mit Bernd Händel „beim Gutmann“ am Dutzendteich aufgetreten. Danach wurde er von einer älteren Dame angesprochen, die ihm gestand, sie habe, seit ihr Mann gestorben sei, nicht mehr so herzlich gelacht.

Er widmete sich dann den „Fränkischen Gegensätzlichkeiten“. Zum Beispiel, wenn der Franke sagt: „Etz mussi mei Holz zamhauen“ oder von seinem Nachbarn behauptet, „der sei gscheid blöd“. Auch so manche Zeitgenossin empfindet man in Franken als „ganz schön hässlich“, bzw. „furchtbar schee“. Ein guter Freund wird im Wirtshaus aufgefordert: „Geh weider, hock di her!“, oder „Geh zou, bleib halt nu a weng do“. Vom Beifahrer hört man hier im Auto schon mal: „Edz wird's Zeit, dass'd langsam a weng schneller fährt.“ Und so mancher Franke beschwert sich bei seiner Frau: „Du bringst mer immer nie was mit!“

Im Bild unten Klara Stölzel (links) mit ihrem Team vom Bayerischen Roten Kreuz bei der G'Häck-Brot-Herstellung. Rechtes Bild: Lothar Stölzel als „Getränkewart“.



Es folgte eine sprachkundliche Exkursion ins fränkische, „praelabiale L“. Das vorlippliche Abrollen dieses Konsonanten übte er dann mit seinen Zuhörern an Beispielsätzen wie „Lollo, lou die Rollo ro“ oder „Am Kuhl nhuf drass hams Kuhl gstuhl“.

Sprachliche Ungereimtheiten entdeckt er bei den Franken immer wieder im Alltag, wenn er z.B. davon hört, man wolle sich in acht Tagen wieder treffen, und damit eigentlich nur 1 Woche, also 7 Tage gemeint sind. Eigenartiger Weise heißt es dann aber: „Mir treffen uns widder in 14 Doch“. Völlig grotesk wird es, wenn der Franke einem Fremden die Uhrzeit mitteilen möchte: „Wie späts jetzt ist, wollen'S wissen? No, genau fünf Minuten vor dreiviertel sieme“, oder „zehn Minuten nach halba achta“. Wer blickt da wohl noch durch?

Neumodische Sprachkuriositäten reimt sich Leuchauer gerne im Zusammenhang mit dem Volkssport Radeln zusammen: Radfahrer seien heute „vegane Reiter“, und mit „Großstadtkamikazes“ bezeichnet er Fahrradkuriere, die mit 45 km/h durch die 30er Zone breschen. Dann nimmt er einen Vampir aufs Korn, der gerade mit seinem Auto unterwegs war und wieder einmal unter einem enormem Blutdurst litt. Da kamen ihm zwei Radler gerade recht. Er holte sie von ihren Drahteseln runter und saugte sie bis auf den letzten Blutstropfen aus. Ganz berauscht von seiner Beute fuhr er in Schlangenlinien weiter und wurde prompt von zwei Polizisten angehalten. Auf die Frage, was er denn wohl alles getrunken habe, gab er kleinlaut zu: „Zwei Radler.“ Mit diesem Brüller entließ er sein Publikum in die Pause, in der die Gäste sich vom BRK-Team um Klara Stölzel mit einem Bratwurst-G'häck-Brot verwöhnen lassen konnten.

Die zweite Hälfte bestand dann in einer Lesung Leuchauers aus seinem neuesten Buch „Glachd werd etz erschd rechd!“. Viele Geschichten hat er im Wirtshaus „aufgeschnappt“ und das Gschmarri dann sofort in seinem Notizbuch festgehalten. Erzählt einer seinem Nachbarn am Stammtisch: „Ich glaab, mei Schwester hod si in Hamburg an Bauernhuf kafft.“ „Wie kummsdn edz dou draf“, fragt sein Nachbar zurück. „Die hod mer a Bosdkardn gschriem, die ackerd edz af der Reeperbahn.“





Zu Hochform läuft Leuchauer dann beim Thema „Gendern“ auf. Er mag es nicht, wenn man ihm einen Sprachstil aufoktroziert, bei dem er sich nicht wohlfühlt. Er plädiert dafür, „das Gendern zu ändern“. Wie skurril sei es denn, wolle man das uralte Kinderlied „Ein Männlein steht im Walde“ geschlechtlich neutralisieren. Konsequenterweise müsse man auch unsere „Muttersprache“ um die Väter ergänzen, weibliche Polizisten als „Polizanten“ und Physikerinnen als „Physikanten“ bezeichnen. Auch sollte man Männer zukünftig als Prostatiker und männliche Kollegen von Hebammen mit „Hebammerich“ ansprechen. Kinder dürften künftig nicht mehr nur gehänselt, sondern müssten auch „gegretelt“ werden. Und von wegen „Kinder“: dazu passend müsste es auch „Kinderinnen“ geben. Ja, und was soll man eigentlich von einem „herrenlosen Damenfahrrad“ halten? Neue Worterschöpfungen würden kein Ende nehmen: Scherzkeksinnen, Mitgliederinnen und Zahnpfennen. Den zweiten Brüller des Abends landete er mit seinem Vorschlag, reine Männer-Friedhöfe anzulegen, denn es gehe ja schließlich um die „ewige Ruhe“!

Die Sprache, so Leuchauer abschließend, ändert sich und das darf sie auch! „Aber dürfen Minderheiten einen so großen Einfluss auf die Sprache haben? Es soll doch jeder nach seiner Façon glücklich werden und die anderen respektieren.“ Er wird weiter alte Sprüche sammeln und nach der Devise leben: „Lieber lächeln als Hecheln“. Sein Lebensmotto sei heute: „Oben fit und unten dicht, mehr wünsch ich mir fürs Alter nicht.“

Er bedankte sich am Ende – nach gebühlichem Applaus – bei den Organisatoren Michaela Padua, Franz Pappenheimer und Bürgermeister Thomas Schneider und wandte sich an sein Publikum, das wieder einmal das Beste

war, das sich heute in diesem Saal versammelt hätte. Ganz am Schluss gab dann noch Bürgermeister Thomas Schneider einen Witz zum Besten und entließ die Zuhörerschaft in die dunkle Röttenbacher Nacht.



Jürgen Leuchauer genoss den Abend bei einem kühlen Spalter. Mit seinen Witzen und Spitzfindigkeiten heizte er die Stimmung im Saal an. Bericht und Bilder: Johann Schrenk

**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

Winterzeit – Genießerzeit
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte
weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt !

**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**

Weitere Infos, Adressen und alle
unsere Sammelautomaten finden Sie auf
www.jeder-tropfen-zaehlt.de

Neue Mitarbeiterin Michaela Heinloth

Hallo liebe Gemeinde Röttenbach,
als neues Mitglied **im Team der Nachmittagsbetreuung** Ihrer Kinder, stelle ich mich Ihnen kurz vor: Mein Name ist **Michaela Heinloth**. Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und wir wohnen in Heideck. Ich freue mich, Ihre Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zusammen Zeit zu verbringen. Herzliche Grüße, Michaela Heinloth



Jubilarin (85. Geburtstag)



Walburga Stadler ist die älteste von vier Schwestern und einem Bruder. Es gratulierten vier Kinder, sieben Enkel und vier Ur-Enkel im eigenen Garten, den sie immer noch gerne bewirtschaftet. Herzlichen Dank für die Glückwünsche an Verwandte, Nachbarn, Freunde und Herrn Bürgermeister.

Fränkischer WasserRadweg



Die Erfolgsgeschichte des Fränkischen WasserRadwegs geht weiter: 2021 wählten ihn die Leser des Magazins „Bike & Travel“ zum beliebtesten Flussradweg und im Sommer 2022 folgte die Abschlussetappe der BR Radltour dem Verlauf der Route. Jetzt ist die Rundtour durchs Fränkische Seenland, den Naturpark Altmühltal und das Romantische Franken schon wieder für den „Bike & Travel Award“ nominiert – diesmal sogar in der Königsdisziplin, als „beliebteste Tour in Deutschland“. Fans der Route können jetzt auf der Website des Radreisemagazins abstimmen und dabei einen Preis im Wert von 1000 Euro gewinnen: www.wir-leben-outdoor.de/bike-award-2023

Durchgangsverkehr auf der „alten B2“

„Halber“ B2 Verkehr durch Röttenbach

Viele Jahrzehnte plagten die Röttenbacher Lärm. Abgase und Gefahren durch Tausende von Fahrzeugen, die täglich auf der B2 durch die Ortsmitte brummt, rumpelten, dröhnten, „Mit der Umgehungsstraße wurden die Bewohner vor 15 Jahren von dieser „Geißel“ befreit.

Da nötige Ausbesserungsarbeiten auf der Umgehungsstraße liefen, war vor einigen Wochen die Trasse abwechselnd nur einseitig befahrbar, sodass der „halbe“ Verkehr durch Röttenbach umgeleitet werden musste. Lärm und Gestank der täglich mehrere tausend Fahrzeuge erinnerten so manchen Röttenbacher mit Schaudern an die „Verkehrsgeißel“ zurückliegender Jahrzehnte und ließen Dankbarkeit aufkommen an alle Politiker, die – vor allem auf Drängen von Bürgermeister Thomas Schneider – die Umgehungsstraße „erkämpft“ haben.



Nach einigen Wochen endete das zum Glück nur vorübergehende Verkehrsübel und es kehrte wieder die gewohnte, so wohlthuende Ruhe in Röttenbachs Ortsmitte ein.
Text und Bild: Alois Osiander

Achtung!
Alle Urlaubsplaner aufgepasst!

SAVE THE DATE: Kirchweih 2023:
02.-05.06.23

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach ist der Schrenk-Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk, Alramweg 3, 91187 Röttenbach, www.buchfranken.de
Zuschriften und Anzeigen an: schrenk@buchfranken.de
Redaktion und Seitengestaltung: Schrenk-Verlag, Röttenbach
Design und Covergestaltung: Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl
Herstellung: Druckerei Rudolf Fuchs, 91174 Spalt
Der Umwelt zuliebe: gedruckt auf 100% Recycling-Papier (Zertifikat Blauer Engel)

| Volkstrauertag 12.11.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Gäste,

„Wenn die Maus satt ist, schmeckt das Mehl bitter“ lautet eine Volksweisheit. Der Spruch sagt aus, dass wir dazu neigen, wichtige Dinge gering zu schätzen, wenn wir sie im Überfluss besitzen.

Das gilt scheinbar nicht nur für Lebensmittel, sondern auch für Lebensumstände wie Frieden und Freiheit. Nach über 70 Jahren Frieden in Europa schien ein Krieg in unserem näheren Umfeld nicht mehr vorstellbar. Und doch tobt seit vielen Monaten in gerade mal 1500 km Entfernung ein erbitterter Krieg.

Jeden Tag sterben dort Männer und Frauen auf beiden Seiten. Sie werden Ihres Lebens und Ihrer Zukunft beraubt. Und ich mag mir nicht vorstellen wie es Müttern und Vätern geht die Ihre Kinder in diesem Krieg verlieren. Egal ob auf ukrainischer oder auf russischer Seite.

Und dann ist man schnell dabei der Ukraine den Grundsatz „der klügere gibt nach“ nahezulegen. Dabei geht es nicht nur darum ob die eine oder andere Provinz zu Russland oder der Ukraine gehört. Ob dort russisch oder ukrainisch gesprochen wird. Es geht den Ukrainern darum, dass Sie die neu gewonnene Freiheit nicht mehr hergeben wollen. Die Freiheit, sagen zu dürfen was man denkt ohne dafür eingesperrt zu werden. Die Freiheit Kritik an den Mächtigen äußern zu dürfen ohne dafür eingekerkert oder gar umgebracht zu werden. Und um die Freiheit wirklich den, die oder das wählen zu dürfen was man möchte. Auszuwählen zwischen Parteien und Kandidaten die nicht vorher schon durch die Machthaber festgelegt wurden.

Uns sind diese Rechte seit 1945 gewährleistet. Unsere deutschen Brüder und Schwestern in den neuen Bundesländern mussten sich diese Rechte noch vor über 30 Jahren erstreiten.

Heute gilt es nicht nur Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und Mitgefühl für die Menschen in Russland und der Ukraine zu empfinden die ihre Liebsten verlieren. Die auf Männer, Söhne aber auch Töchter und Mütter verzichten müssen für den längst überwunden geglaubten Eroberungswahn weniger einflussreicher Machthaber.

Es geht auch darum, dass uns wieder mehr ins Bewusstsein rückt, dass auch unsere Freiheit kein stets verfügbares Gut ist. Dass wir dafür eintreten müssen und dass wir das, was diese Freiheit gewährleistet verteidigen müssen.

Es geht um die Erkenntnis, dass wir vorsichtig sein müssen und nicht Populisten und Rattenfängern nachzulaufen dürfen die uns Angst machen aber letztendlich nur die eigenen Machtgelüste ausleben wollen.

Lassen Sie uns wieder bewusst werden - in welch bevorzugten Land wir leben dürfen. Jammern wir nicht

dauernd herum, weil es nicht 100 %ig perfekt ist, sondern nur 98%ig. Lassen Sie uns wieder mehr bewusstwerden, dass das Engagement eines jeden und einer jeden Einzelnen gebraucht wird. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Krieg, Terror und Vertreibung in unserem Land keinen Platz haben. Lassen Sie uns gemeinsam Hetzer und Stichler, die Unfrieden und Zwietracht sähen wollen in die Schranken weisen! Auch wenn es uns etwas Wohlstand kosten sollte. Wir dürfen nicht aus Gründen unserer eigenen Bequemlichkeit alles das ausblenden was um uns herum geschieht. Falls doch, dann werden sich viele Menschen auf den Weg zu uns ins „gelobte Land“ machen und wir werden mit anderen Herausforderungen umzugehen lernen müssen.

Wenn wir nun den Menschen die Not und Elend erleiden müssen und mussten gedenken, dann lassen Sie uns dies in aktiver Kenntnis tun, wie gut es uns heute geht und, dass wir wachsam und wehrhaft unsere Werte verteidigen müssen im Großen wie im Kleinen. In dieser Hoffnung auf eine friedvollere Zeit gedenken wir:

der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind. der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihrer Überzeugung, oder ihres Glaubens willen Opfer einer Gewaltherrschaft wurden, und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert betrachtet wurde. Wir gedenken der Männer, Frauen und Kinder, die in der Folge des Krieges auf der Flucht oder bei der Vertreibung aus der Heimat und im Zuge der Teilung Deutschlands und Europas ihr Leben verloren.

Wir gedenken

Der Bundeswehrsoldaten, der Polizeibeamten, der Angehörigen der Hilfsdienste - die in Ausübung ihres Dienstes, für unsere Sicherheit oder die Sicherheit anderer ihr Leben lassen mussten. Wir trauern

Um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und Politischer Verfolgung um alle Opfer sinnloser fanatischer Gewalt.

Wir trauern mit den Müttern, Vätern und Kindern und mit allen die Leid tragen, in der Zuversicht, dass Ihr Schmerz und Ihr Leiden nicht vergessen werden von der Welt, sondern zu mehr Frieden und Versöhnung führen unter den Menschen.

Erster Bürgermeister Thomas Schneider

Schrenk-Verlag
Röttenbach im Fr. Seenland
www.buchfranken.de

**Wir wünschen
unserer
Leserschaft
ein friedvolles
Weihnachts-
fest und für das
kommende Jahr
alles erdenklich
Gute!**

Dr. Johann Schrenk, Röttenbach Dez. 2022



Georg Lang, Mein Dorf in Franken.
Hergensbach im Wandel der Zeiten.
94 Seiten, T8, m. zahlreichen Illustrationen;
€ 12,90; 2. Aufl. 2022 (1. Aufl. 1983)
ISBN 978-3-924270-36-0

**Dieses neu aufgelegte
Buch und einige weitere
Titel unseres Verlages
finden Sie jetzt im Dorf-
laden in Röttenbach.**

Alle Titel unseres Sorti-
ments finden Sie unter
www.buchfranken.de
Sie können diese auch bei
uns per Email bestellen
schrenk@buchfranken.de

**Wir liefern in Röttenbach
frei Haus zu Ihnen!**

Mitteilungen aus dem Landkreis

Sichtbar in der dunklen Jahreszeit

Arbeitstage in der Grünen Branche gehen im Herbst und Winter oft „von Dunkel bis Dunkel“. Dadurch steigt zum einen die Gefahr, bei schlechten Sichtverhältnissen übersehen zu werden. Zum anderen werden Arbeiten gefährlich und anstrengend, wenn das notwendige Licht fehlt. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät deshalb dazu, in der Dämmerung und Dunkelheit Warnkleidung zu tragen und beim Arbeiten für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen. Insbesondere auf Straßen, befahrenen Wegen oder auf Betriebshöfen hilft Warnkleidung dabei, Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig zu erkennen. Typische Arbeitssituationen, bei denen Dämmerung und Dunkelheit zum Problem werden können, sind zum Beispiel das Auf- und Abbauen von Straßen_Bau- stellen, Fahrzeugpannen, die am Straßenrand behoben werden müssen, Stromausfall in Gebäuden oder die Reparatur von defekten Erntemaschinen. In jeder dieser Situationen ist es sinnvoll, eine Taschenlampe, besser noch eine praktische Stirnlampe, griffbereit zu haben und auch hier gut sichtbare Warnkleidung zu tragen. Mehr Informationen zur Auswahl und zum Einsatz von Stirnlampen gibt es online unter www.svlfg.de/lsvkompakt (Ausgabe 3/2021).



In der dunklen Jahreszeit kann helle, auffällige Kleidung mit Reflektoren darüber entscheiden, ob Fußgänger und Zweiradfahrer gesehen oder übersehen werden. Blinklichter, Taschen- und Stirnlampen schützen zusätzlich. Foto SVLFG

Einladung ...

... zur musikalischen Weihnachtsfeier

mit dem **Gmünder Christkind**

am Dienstag, den 20.12.2022 um 14:00 Uhr im
Deutschordenhaus Röttenbach



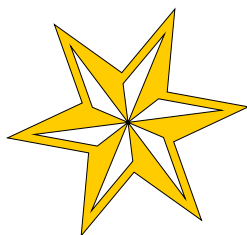
**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de

www.awo-georgensgmünd.de



**Wir wünschen Allen frohe Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**



**Gemeinsam
gut gebaut.**

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
E-Mail: info@yourhaus-bau.de
Telefon: 09175 9072456

**YOUR
HAUS**

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

**Metzgerei
Knäblein**

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen



Endlich ist es wieder soweit.....

**Einladung zur Nikolausfeier des VdK
Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten**

Der VdK Ortsverband Röttenbach-Mühlstetten lädt am
Samstag, 03. Dezember 2022 um 14.00 Uhr seine
Mitglieder mit Angehörigen zur Nikolausfeier in die
Gaststätte Knäblein in Röttenbach, Deutschherrnstr. 18,
sehr herzlich ein.

Bei der Nikolausfeier gibt es Kaffee, Glühwein,
Stollen, für den musikalischen Rahmen sorgen die
Mamamias und es gibt wie jedes Jahr wieder eine gut
bestückte Tombola.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie nach 2 Jahren Pause
wieder bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Die Vorstandschaft des
VdK Ortsverbandes Röttenbach-Mühlstetten**

Ortsverband Röttenbach-Mühlstetten
1. Vorsitzende
Claudia Zintl
Kellorweg 13
91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: (09172) 68 56 54
E-Mail: ov-roettenbach-muehlstetten@vdk.de

www.spkmf.rs.de



Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



S Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Allersberger Str. 29, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de



in Vertretung der VERMITTLUNGS

Suchen Grundstücke zum Sandabbau oder als Ausgleichsflächen!



PLEINFELDER QUARZSAND

Sie sind Eigentümer eines Grundstückes, das für den Sandabbau oder als Ausgleichsfläche geeignet wäre?

Dann freuen wir uns über Ihren Kontakt:

Telefon: 09144 608229-0
Telefax: 09144 608229-30
Mail: info@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de

kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten



MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

St. Georgs-Apotheke

Telefon 09172 - 69 71 0
info@st-georgs-apotheke-geo.de



st. GEORGS - apotheke

Bahnhofstr. 29 • 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

Ihr Ambulanter Pflegedienst
91187 Röttenbach Holzbruckweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



Unser Einsatzgebiet

Leistungen:
Grundpflege
Krankenpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Demenzbetreuung
Stundenweise Betreuung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Rufen sie uns an



Ingrid Kühnel

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701
Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Wegerer
metallbau ■ spenglerei



Für Ihr schönes Zuhause

www.wegerer-stirn.de

| Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Naherholung

Vom Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Naherholung wurde Dr. Klaus Klement (Abb. unten rechts) aus Mühlstetten eingeladen, um sein neues Konzept eines „Keuper-Wanderweges“ vorzustellen. Dieses hat er im Rahmen seiner Mitarbeit an der für das kommende Jahr geplanten Chronik von Röttenbach erstellt, für die er einen Beitrag zur Geologie und Geographie verfasst.

Mit dem Wanderweg möchte er die für die Gegend typische fränkische Schichtstufenlandschaft für Interessierte erschließen. An acht Stationen werden die einzelnen Stufen des Keupers (ca. 220 bis 195 Mio Jahre vor unserer Zeitrechnung) erklärt. Auf dem Gemeindegebiet von Röttenbach treten folgende Schichten zutage, sind also für den naturgeschichtlich interessierten Wanderfreund sichtbar: Der Coburger Sandstein (sichtbar am Grünzug, 370 Meter über dem Meeresspiegel) sowie mehrere Gesteinsformationen des Unteren, Mittleren und Oberen Burgsandsteins in der Ebene und auf dem Höhenzug „Atzenaich“ zwischen dem Kappelstein (442 Meter ü.d.M.) und der höchsten Erhebung südlich von Altenheideck (490 Meter ü.d.M.).



Der Rundweg wird als Lehrpfad zum Erdmittelalter geplant und umfasst in der Langversion eine Strecke von 14,6 km, kann aber auch auf 8-10 km gekürzt werden. Start und Ziel befinden sich am Parkplatz beim Rathaus (Station 1 mit Übersichtskarte und Grundinformationen). Am Grünzug (Station 2) sind am nördlichen Ufer des Röttenbachs markante Felsen des Coburger Sandsteins sichtbar. An der Bushaltestelle in der Rother Straße (Station 3) bietet sich eine Infotafel zum Burgsandstein an, der in Röttenbach vielfach als Baumaterial verwendet wurde und wird, der aber auch Aktiv-Arkosen enthält, das sind mit Uran angereicherte Feldspat haltige Sandsteine. Auf der nördlichen Seite der Brücke über die B2 (Station 4) ist die Stufenfläche des Sandsteinkeupers erkennbar. Momentan ist der Ausblick jedoch noch durch den Wildwuchs von Bäumen und Sträuchern an dieser Stelle eingeschränkt.

Im anschließenden Röttenbacher Wald (Staatsforst) befindet sich ein ehemaliges Moorgebiet, das sich bis vor Altenheideck erstreckt. Im ehemaligen Steinbruch (Station 5) erschließen sich die Schichten des Oberen Burgsandsteins und des Feuerlettens. Nur unweit davon geht es am Hang des Kappelsteins hinauf zum ehemaligen Bierkeller des Dorfwirts der aus dem Felsgestein des Oberen Burgsandsteins herausgehauen wurde (s. Abb. unten links).

Auf dem Plateau des Atzenaichs ragen im westlichen Teil etliche Sandsteinfelsen aus der Schicht des Feuerlettens heraus. Die Witterungskräfte (Erosion) haben hier ihren Teil zur skurrilen Formgebung der Felsen beigetragen. Vorbei an einer Wallanlage aus vor- oder frühgeschichtlicher Zeit (Station 6) führt der Lehrpfad dann weiter zur Verbindungsstraße nach Altenheideck. Über den „Jägersteig“ gelangt man zum höchsten Punkt des Atzenaichs (490 m; Station 7), der hier von einer Kappe aus Lias-Gestein (Jura) bedeckt ist. Als letzte Station (Nr. 8) erstreckt sich das langgestreckte Moorgebiet mitten im Walgebiet „Finstere Keidelsau“. Hier erfahren die Besucher alles Wissenswerte zum historischen Torfabbau im Röttenbacher Staatsforst.



Damit die Info-Tafeln nicht mit zuviel Texten überfrachtet werden, denkt man an einen QR-Code, mit dem die Lehrpfad-Nutzer sich auf die entsprechenden Seiten in der geplanten Ortschronik einklinken können. Dr. Klement verwies noch darauf, dass auf längere Sicht noch ein zweiter Lehrpfad eingerichtet werden könnte, der sich der Tallandschaft der Schwäbischen Rezat widmet und dabei die wechselvolle Flussgeschichte der Region behandelt. So hat hier vor Millionen von Jahren der „Urmann“ als breiter Strom das Röttenbacher Gebiet durchquert und dabei u.a. schwarze Kieselsteine (Lydite) aus dem Frankenwald hinterlassen. Der Geologe ließ einige dieser Steine als Anschauungsmaterial in der Runde der Ausschussmitglieder herumgehen.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Ausschuss einstimmig, dass mit den Staatsforsten das Gespräch gesucht werden soll, um die Anlage des Lehrpfads zu be-

sprechen. Auch wolle man die dafür in Frage kommende Förderung abklären. Für den Gemeindehaushalt 2023 wurden 5.000 Euro für die Beschilderung des Wanderwegs und die Sicherung des vom Einsturz bedrohten Eingangs zum ehemaligen Bierkeller eingestellt.

Beratung für Bau von Photovoltaik-Anlagen

Der Umweltausschuss befasste sich danach mit dem weiteren Vorgehen im Rahmen des Photovoltaik-Förderprogramms. Hier wurde von Bürgermeister Thomas Schneider vorgeschlagen, für die an einer PV-Anlage interessierten Bewohner einen externen Berater zur Seite zu stellen, dessen Tätigkeit von der Gemeinde bezahlt wird. Vorläufig wolle man dafür 15.000 Euro in die Hand nehmen. Auf Nachfrage aus der Zuhörerschaft gab Bürgermeister Schneider zu verstehen, bei dem anstehenden Meinungsbildungsprozess auch die Mitarbeit des Umwelt-Stammtisches in Betracht zu ziehen.

Klimafreundliches Pflanzkonzept Am Lerchenfeld

In einem letzten Tagesordnungspunkt befasste sich der Ausschuss mit dem Maßnahmenkatalog der Landschaftsgestalterin Birgit Helbig zur Begrünung im Baugebiet 19 (Am Lerchenfeld). Der Referentin ging es vor allem um ein klimastabiles Pflanzkonzept, wobei Aussaat und Pflanzung gleichermaßen zum Tragen kommen würden. Im Detail erklärte sie ihr Konzept eines „Piko-Parks“ und eines Kinderspielplatzes, die sie als „Naturerlebnis-Räume“ gestalten möchte. Die Bewohner am Lerchenfeld, so Bürgermeister Thomas Schneider, sollen zu verschiedenen Info-Veranstaltungen eingeladen werden, da bei der Bevölkerung zu diesem Thema wohl noch kein ausgeprägtes Problembewusstsein bestehe, und man so die Akzeptanz des geplanten Beratermodells erhöhen könne. Im Frühjahr ist der Startschuss für diese Aktion geplant, die von Seiten der Gemeinde „im Gleichschritt mit der Bevölkerung“ umgesetzt werden soll.

Text und Fotos:
Johann Schrenk

Offene Ganztagsschule: Nachfrage enorm gestiegen!

Auch unsere Ganztagsschule startete die Betreuung ab dem 13.09.22 und konnte schon am ersten Schultag Kinder begrüßen. Die steigenden Anmeldezahlen im offenen Ganztage sind auch dieses Jahr spürbar. Insgesamt 79 Kinder besuchen unsere Betreuung, bis zu 71 Kinder am Tag. Deshalb wächst auch unser Betreuungsteam und so besteht dieses inzwischen aus 10 Mitarbeiterinnen. Zusätzlich unterstützen uns dieses Jahr noch mehrere Praktikantinnen und ein Ehrenamtlicher.

Unser noch relativ neues Konzept mit den festen Gruppen nach Jahrgangsstufen hat sich bewährt und wird beibehalten. So gibt es bei uns 4 Gruppen, jede Gruppe hat ihr eigenes Betreuungszimmer und ein bis zwei feste



Betreuerinnen. Die Kinder können selbst mitentscheiden, welche Aktionen in ihren Gruppen stattfinden sollen. So gab es Halloween Backaktionen und verschiedene Bastelangebote. Der Schulgarten wird von den Kindern der 3. und 4. Klasse auch am Nachmittag wieder fleißig bearbeitet. Daneben finden auch gruppenübergreifende AG's und Aktionen wieder statt, wie die Streitschlichterausbildung und eine Sport AG.

Grüße aus der Ganztagsschule

BÜRGERBRIEF-BILDER-RÄTSEL



Wem hier gehört das Bier?

Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer Mail an uns (schrenk@buchfranken.de) bis zum 15. Dezember beantworten kann (oder Tel. 09172/684062 mit AB) und als Sieger/in ausgelost wird, dem schicken wir, je nach Alter, ein schönes Buch aus Franken.

Bitte geben Sie Ihre Adresse und Tel.-Nr. an.

Das letzte Bilderrätsel zeigte den Kaugummi-Automaten in der Rother Straße.
Gewinnerin ist Leni Brücher (10 Jahre) aus Röttenbach.

HAUS für KINDER Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem wunderbaren Herbst sind wir nun in der Vorweihnachtszeit gelandet.

Kinderrecht-Laternen

Sowohl in der Krippe, als auch im Kindergarten haben wir Ende Oktober an den Laternen für unseren Martinszug gearbeitet. Diese waren ein Gemeinschaftsprojekt von Kindern und ihren Eltern. Orientiert an unserem Jahresthema „Kinderrechte“ haben wir natürlich auch unsere Laternen gestaltet. Im Kindergarten hatten die Kinder im Vorfeld das Laternenpapier mit verschiedenen Techniken gestaltet. Dieses wurde mit den restlichen Komponenten dann von ihren Eltern, in gemütlicher Atmosphäre, an Bastelabenden liebevoll zusammengeklebt. An den Abenden entstanden, trotz der gleichen Aufmachung, lauter Unikate.



Auch die Krippe gestaltete ihre Laternen dieses Jahr angelehnt an unserem Jahresthema. Die Laterne aus zwei Papptellern stand sinnbildlich für die Erde in deren Innen jeweils der Handabdruck des Kindes leuchtete.

„Laterne, Laterne“

Unsere diesjährige Martinsfeier begannen wir mit einer kleinen Andacht in der St. Marien-Kirche, die unsere Kindergartenkinder zusammen mit Pfarrvikar Schmidt gestalteten. Die Kinder sangen Martinslieder und die Vorschulkinder erzählten die Martinsgeschichte in Form eines Gedichtes. Im Anschluss veranschaulichte der Elternbeirat die Martinsgeschichte in Form eines Rollenspiels. Bevor die Andacht mit dem Lied „Wir tragen ein Licht“ endete. Vor der Kirche versammelten sich im Anschluss noch einmal alle Kinder mit ihren leuchtenden Laternen und sangen das Lied „Die Laterne hat heut ihren großen Tag“. Unser anschließender Lichterzug führte uns am Grünzug entlang, der auch dieses Jahr wieder wunderschön von Kerzen erleuchtet war, in den Kindergarten. Hier ließen alle den Abend gemütlich mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurstbrötchen ausklingen.

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der Samaritan's Purse e.V. beteiligen. Sowohl im Kindergarten, als auch in der Krippe wurden von den Kindern in allen Gruppen fleißig Päckchen gepackt. Wir danken unseren Eltern, dass sie hierfür wieder zahlreiche Spenden, wie Kleidung, Kosmetikartikel, Nasch- und Spielsachen zur Verfügung stellten! Einige Familien packten zuhause einen weiteren Schuhkarton, den wir ebenfalls weiterleiteten.

Diese Aktion passte nicht nur sehr gut zum Thema „St. Martin“ und „Teilen, Helfen, Nächstenliebe“, sondern auch zu unserem Jahresthema. Hier beschäftigen wir uns derzeit mit dem Recht des Kindes auf Gesundheit. Und wir betrachten dabei nicht nur den physischen, sondern auch den psychischen Aspekt. Denn ein Kind benötigt um gesund heranwachsen zu können nicht nur ausreichend Nahrungsmittel, angemessene Kleidung, ärztliche Versorgung, ... Es benötigt auch (Lebens-)Freude durch „gesehen werden“, Spiel mit Freunden oder kleine schöne Überraschungen. Die Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist zwar nur ein kleiner Tropfen, aber der höhlt stetig den Stein und ist ein kleiner Beitrag zum Glück von Kindern, mit denen es das Leben nicht so gut meint.



Weihnachtsmarkt

Sehr herzlich möchten wir Sie einladen, unseren Stand am Röttenbacher Weihnachtsmarkt zu besuchen. Hier überraschen wir Sie dieses Jahr einer bunten Auswahl an Bastelleien und kulinarischen Gaumenfreuden.

Vorschau

In der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes berichten wir Ihnen von:

- dem bundesweiten Vorlesetag in unserem Haus
- der Nikolausfeier in unserer Einrichtung
- unserem Sternstundentag
- und vielem mehr.

Weihnachtsferien

Vom 23. Dezember'22 bis zum 8. Januar'23 schließt unsere Einrichtung für die diesjährigen Weihnachtsferien. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns darauf alle im neuen Jahr wieder gesund und munter zu sehen bzw. hören!

vhs Röttenbach- Mühlstetten

Kurse für Dezember und Januar 2022/23

46200 - Rauh Nächte

Glaube oder Aberglaube?
Räuchern und Rituale!
Mi, 14. Dezember,
19-20.30 Uhr,
Röttenbach,
Deutschordenshaus,
Deutschherrnstr. 14,
Erdgeschoß
Gebühr: 8,- €,
Birgitt Hirscheider

26111 - Grundlagen der digitalen Fotografie, Teil 1

Do, 12. Januar,
17.30-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus,
Rathausplatz 1,
Rathausaal
Gebühr: 25,- €
(inkl. Materialkosten),
Uwe Pfeiffer

42017 - Säure-Basen- Haushalt

Mi, 18. Januar,
19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus,
Rathausplatz 1,
Rathausaal
Gebühr: 9,- €,
Doris Guderle

26112 - Digitale Fotografie, Teil 2

Do, 19. Januar,
17.30-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus,
Rathausplatz 1,
Rathausaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Mate-
rialkosten),
Uwe Pfeiffer

26113 - Digitale Fotografie, Teil 3

Do, 26. Januar,
17.30-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rat-
hausplatz 1, Rathausaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Mate-
rialkosten),
Uwe Pfeiffer

45003 - Erste Hilfe bei Kindernotfällen, Grund- kurs

Sa, 28. Januar,
9.30-15.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rat-
hausplatz 1, Rathausaal
Gebühr: 38,- € (inkl. Skript),
Elke Spruck

**Ausführliche Infos zu
allen Kursen unter www.vhs-roth.de
Kontakt: vhs Außenstelle
Röttenbach, Christine
Mühling, Rathausplatz 1,
91187 Röttenbach
Tel. 0170 54 65 065, Fax
09172/ 6910-30, E-Mail:
vhs@roettenbach.de**

Anmeldeschein



Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

☐ Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
☐ Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
Name, Vorname *		
Straße, Nr. *		
PLZ, Ort *		
Tel. tagsüber		Tel. privat
Tel. mobil		
E-Mail		
Geburtsdatum (für statistische Zwecke)		
Bei Kinder- / Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld		
Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes		
☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen (Newsletter etc.) zugesandt werden.		

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2220 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN	DE	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
Bank									
Name, Vorname des Kontoinhabers									
Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)									

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum	Unterschrift	
-------	--------------	--

Vielen lieben Dank für die Teilnahme an unseren Kursen und Vorträgen! Wir wünschen Ihnen eine friedliche und entspannte Weihnachtszeit, frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023. Ihre vhs Außenstelle Röttenbach

| HAUS für KINDER St.-Martins-Umzug



Nach der Begrüßung der Kinder und Eltern vom HAUS für KINDER in Röttenbach durch Pfarrvikar Kilian Schmidt reichten sich die Kinder am Altar der Pfarrkirche Maria Königin auf, um St.-Martins-Gedichte vorzutragen (Bild oben). Es folgte ein kleines Schauspiel, in dem der Hl. Martin vom Pferd steigt, um einem frierenden Kind die Hälfte seines Mantels umzuhängen (Bild unten).

Pfarrvikar Kilian Schmidt wandte sich dann an die Versammelten und hob die Bedeutung des Lichts in dieser trüben Jahreszeit hervor. Mit seiner Barmherzigkeit hat St. Martin Licht in die Dunkelheit gebracht und zugleich die Botschaft verkündet, dass man in dieser Zeit anderen helfen, mit ihnen teilen solle. Dieses Licht würden die Kinder im Anschluss an die St.-Martins-Andacht auf die Straßen ihres Heimatortes tragen, um überall Licht in die Dunkelheit zu bringen. Passend dazu sangen die Kinder dann das Lied „Von Hand zu Hand über das ganze Land“, bevor Pfarrvikar Kilian Schmidt die mitgebrachten Laternen segnete. Für die Sicherheit während des Umzugs durch Röttenbach sorgte die Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten. Gemeinsam zog der große St.-Martins-Zug dann zum Grünzug (Bild rechts) und von dort hinauf zum HAUS für KINDER, wo das Team der Erzieher und Erzieherinnen bereits alles vorbereitet hatte, um den Abend bei heißen Getränken und Speisen ausklingen zu lassen. Bericht und Foto: Johann Schrenk



| Katholischer Kindergarten St. Martin, Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser, gerne berichten wir Ihnen auf unserer Homepage unter www.kitafranken.de/sankt-martin-roettenbach von unserer Martinsfeier, die am 11.11.22 in großem Rahmen stattgefunden hat. Wir haben uns sehr gefreut, dass sowohl die Kirche, als auch der Garten voll waren!



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen schönen Jahresausklang.
Euer Team vom Kindergarten St. Martin
www.kitafranken.de/sankt-martin-roettenbach.



HG V Röttenbach

Vielen Dank an die Helfer die bei unser Sonderaktion Verkauf Apfelsaft am Lehrgarten mitgemacht haben. Folgendes gibt es bei uns zu kaufen:



- Naturtrüber Apfelsaft in 5-L Bag zu 7 Euro
- Neu: Apfelsaft in der 1 Liter Pfandflasche für 1,70 Euro + 0,50 Pfand
- Quittenschaps in 0,5 l Flasche zu 17 Euro
- Quittenlikör in 0,5 l Flasche zu 15 Euro
- Heimatbuch für 19 Euro

Sollten Sie Interesse haben, ob für Säfte, Schnaps oder Heimatbuch, bitte meldet Euch bei Ludwig Seibold, Tel. 09172/2182 oder bei Martina Karg 09172/66 7 413. Euch noch eine schöne Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Viele Grüße Ihr HG V



RK Röttenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach

Am 09.12.2022 findet um 19 Uhr das Jahresessen und im Anschluss ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Knäblein statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstands
Markus Bimüller
2. Bericht des Schriftführers Michael Gerstner
3. Bericht des Kassierers Rainer Merlein
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Für das Jahresessen bitte bis zum 30.11.2022 beim ersten Vorstand Markus Bimüller anmelden.



TSV Röttenbach
91187 Röttenbach, Deutschherrnstr. 45
www.tsv-roettenbach-1927.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, 06. Januar 2023

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Sportheim des TSV Röttenbach
Deutschherrnstr. 45, 91187 Röttenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Berichte der Spartenleiter
9. Aussprache, Wünsche und Anträge

Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge spätestens bis 31. Dezember 2022 schriftlich oder per E-Mail (vorstand@tsv-roettenbach-1927.de) beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Bauer (1. Vorsitzender)	Elisabeth Kocher (2. Vorsitzende)	Emma Gsänger Schriftführerin	Erich Ritzer Schatzmeister
----------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------

Hinweis:
Falls kurzfristig erforderliche Änderungen zum angesetzten Termin oder Ort erforderlich sein werden, werden diese auf dem üblichen Weg bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygieneregeln einzuhalten sind.

Musikverein Röttenbach



Röttenbacher Jugend- und Blasorchester begeistert bei seinem Jahreskonzert das Publikum.

Nach zweijähriger Corona Pause konnte der Musikverein Röttenbach endlich wieder sein diesjähriges Jahreskonzert vor der bis auf den letzten Platz gefüllten großen Turnhalle der Gemeinde Röttenbach spielen.

Mit „Party Rock Anthem“ machte das Jugend- und Blasorchester gemeinsam mit den Trommelgruppen der ersten und zweiten Klasse der Grundschule als eine Art Flashmob den Auftakt des Abends.

Das Publikum begrüßte die junge Musikerin Johanna Grill, die durch den gesamten Abend moderierte. Mit „The Awakening“ also dem Erwachen, von Bert Appermont wurde dann die Gänsehautstimmung des Abends erzeugt.

Die 70er brachte das Jugend- und Blasorchester durch das Stück „Legends of Rock“ mit bekannten Hits wie „Hit me with your best Shot“ von Pat Benatar oder „Rock and Roll all Nite“ von Kiss auf die Bühne.

Danach durften natürlich die 80er nicht fehlen. Diese wurden durch das Medley „Eighties Flashback“, ebenfalls von Paul Murtha eingeleitet. Hier wurde das Publikum mit Michael Jacksons „Thriller“, Cindy Laupers „Time after Time“, Survivors „Eye of the Tiger“ und „You give Love a Bad Name“ von Bon Jovi eingeheizt.

Mit den bekanntesten Welthits von John Lennon und Paul McCartney von Kurt Gäbles arrangierten Medley „The Best of Beatles“, brachten sie dann auch jeden im Publikum zum Mitsingen oder Mitsummen.

Vor der Pause kam dann eine Zirkusatmosphäre auf. Die Solistin Janina Pappenheimer zeigte ihr Können am Xylophon bei „Erinnerungen an Zirkus Renz“. Das Stück erfordert flinke Hände, denn bei diesem Stück fordert das Orchester die Solistin mit Schnelligkeit heraus.

Am Konzertabend durften die Ehrungen der jungen Musiker, die ein Musikabzeichen beim Nordbayerischen

Musikbund abgelegt haben, auf der Bühne natürlich nicht fehlen. Hier wurden für das silberne Abzeichen Theresa Weißbeck (Waldhorn), Noah Kocher (Waldhorn), Moritz Bram (Posaune), Johanna Grill (Querflöte) und Janina Pappenheimer (Schlagzeug) geehrt. Bernhard Fuchs wurde für sein Können an der Tuba, welches er mit dem goldenen Leistungsabzeichen bewies, ebenfalls geehrt.

Der 1. Vorstand Franz Pappenheimer bedankte sich zudem bei ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Ehrenamt. Hier wurden Raimund Bößl mit seiner Amtszeit von 38 Jahren im Vorstand, Oskar Merlein mit 30 Jahren als Kassier, Sven Weichhahn für seine Arbeit als Dirigent seit 15 Jahren und Thomas Sonnauer, der den Verein die letzten sechs Jahre führte, hervorgehoben.

Die Nachwuchsgruppe „KunterBund“ des Röttenbacher Musikvereins begeisterte die Zuhörer im zweiten Teil mit den Stücken „3 C Rock“, „Ha det Bra“ und „Do Wah Diddy Diddy“ vom norwegischen Komponisten Idar Torskanterpoll. Für die Mehrheit der Nachwuchsmusiker ist dies der erste Auftritt auf der Konzertbühne, denn die meisten spielen erst seit Anfang Oktober im kleinen Orchester. Als Zugabe verabschiedete sich die KunterBund Gruppe mit „The Pirates of the Caribbean“. Danach legte das große Orchester wieder mit einem Medley von Michael Brown „Coldplay on Stage“ nach. Die eingängigen Melodien und die groovigen Rhythmen sind ein Markenzeichen der Band Coldplay, welche einen einzigartigen Sound auf die Bühne zauberte.

„Can't take my Eyes off You“ und die Hit's von „Gilbert O'Sullivan“ sorgten zum Abschluss für den Ohrwurm bei den Zuhörern. Mit der Rocknummer von Guns N'Roses „Sweet Child O'Mine“ wurde das Publikum nochmal so richtig aufgeheizt, bevor das Jugend- und Blasorchester sich mit ihren beiden Zugaben verabschiedete.

Der Musikverein freut sich immer über neue Musiker, die gerne ein Instrument lernen möchten oder auch über Wiedereinsteiger. Interessierte dürfen sich gerne beim 1. Vorstand Franz Pappenheimer (Tel. 0178/9686298) melden.

| Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd www.evangeo.de

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728
pfarramt.georgensgmueund@elkb.de
Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und
Donnerstag 13:00-17:00
PfarrerIn Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728
Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940
Vikar Thomas Meinders, Telefon 0160-90628085
Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886
Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Hunger nach Gerechtigkeit

Wie jedes Jahr bittet Brot für die Welt im Advent wieder um unsere Spende und unser Gebet. Gern können Sie dazu die kleinen Spendentütchen verwenden, die über die Werbung verteilt werden. Oder Sie spenden mit dem Verwendungszweck „Brot für die Welt 2022“ an das Konto der evangelischen Kirchengemeinde. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS
Sparkasse Mittelfranken Süd



Adventskrippe in St. Georg

Auch in diesem Jahr werden wir in der Adventszeit mit unseren „Biblischen Erzählfiguren“ wieder jede Woche eine neue Krippenszene stellen. Diese biblischen Szenen sind besonders ansprechend, weil sie durch ihre natürliche und reduzierte Gestaltung große Ausdrucks- und Anziehungskraft ausüben. Die Kirche ist täglich geöffnet.

Silvestergottesdienste



Den Silvestergottesdienst im letzten Jahr haben wir in ganz besonderer Atmosphäre vor dem DON im Freien gefeiert. Weil dies so gut angekommen ist, findet auch dieses Jahr der Silvestergottesdienst um 17.00 Uhr wieder im Freien statt – mit Feuerschale, Posaunenchor und kurzer Predigt (Sitzbänke sind vorhanden). Wer gern in der Kirche feiern möchte, ist herzlich eingeladen um 14.00 Uhr nach St. Peter zu kommen.

Gottesdienste im Gemeindehaus

Um Energiekosten zu sparen hat der Kirchenvorstand beschlossen, im Januar und Februar die Gottesdienste, die normalerweise in St. Georg stattfinden würden, ins ev. Gemeindehaus (Mühlgässlein 2) zu verlegen.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

04.12.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Pfr. Kraus)
11.12.	09.00	Gottesdienst, St. Georg (Vikar Meinders)
11.12.	10.30	Gottesdienst, Mühlstetten (Vikar Meinders) – Kirche nicht geheizt
18.12.	10.00	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
24.12.	15.00	Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, St. Georg (Pfr. Kraus)
24.12.	16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel, St. Georg (Pfr. Kraus)
24.12.	17.30	Christvesper mit Kirchenchor, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
24.12.	18.45	Christvesper, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard) – Kirche nicht geheizt
24.12.	20.00	Christvesper, St. Peter (Vikar Meinders)
25.12.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Pfr. Kraus)
26.12.	09.30	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Gottwald)
31.12.	14.00	Gottesdienst, St. Peter (Pfr. Kraus)
31.12.	17.00	Gottesdienst, im Freien vor dem DON (Pfr. Kraus)
01.01.	17.00	Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus (Pfrin. Meinhard)

Katholische Pfarrgemeinden

Do 01.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 02.12.	Ggd 15:00 Uhr währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgel. Ggd 19:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, Hl. Messe
Sa 03.12.	Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Vorabendmesse (Herz-Mariä-Sühnesamstag) anschl. Marienandacht mit Eucharistischer Anbetung
So 04.12.	Rö 08:30 Uhr Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mo 05.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 06.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Roratesmesse musik. gestaltet
Mi 07.12.	Rö 18:30 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Hochf. d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria		
Do 08.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hochamt
Fr 09.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Rosenkranz Hl. Messe Roratesmesse für die Erstkommunionfamilien
Sa 10.12.	Rö 16:30 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Vorabendmesse
So 11.12.	Rö 08:30 Uhr Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe Hochamt zum Wunibaldsfest mit ökum. Kirchenchor
Mo 12.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 13.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Roratesmesse musik. gestaltet
Mi 14.12.	Rö 18:30 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 15.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 16.12.	Ggd 15:00 Uhr Nm 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe
Sa 17.12.	Ggd 15:00 Uhr Rö 16:30 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Beichtgel. vor Weihnachten Rosenkranz u. Beichtgelegenheit vor Weihnachten Vorabendmesse
So 18.12.	Rö 08:30 Uhr Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Mo 19.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 20.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mi 21.12.	Rö 18:30 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 22.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 23.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Rosenkranz Hl. Messe
Heiliger Abend/Weihnachten – Adveniat-Kollekte (24./25.12.)		
Sa 24.12.	Ggd 15:30 Uhr Mü 16:30 Uhr Rö 16:30 Uhr Rö 20:00 Uhr Ggd 22:00 Uhr	Krippenspiel Christmette Krippenspiel Christmette Christmette

So 25.12.	Rö 08:30 Uhr Ggd 10:00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten Hochamt zu Weihnachten
Mo 26.12.	Rö 08:30 Uhr Ggd 10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten Festgottesdienst zu Weihnachten
Di 27.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe, Weihe Johanneswein
Mi 28.12.	Rö 18:30 Uhr Rö 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Kindersegnung, anschl. Anbetung
Do 29.12.	Ggd 18:30 Uhr Ggd 19:00 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 30.12.	Ggd 15:00 Uhr Mü 18:30 Uhr Mü 19:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz Rosenkranz Hl. Messe
Silvester und Neujahr		
Sa 31.12.	Ggd 16:30 Uhr Rö 18:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss Hl. Messe zum Jahresschluss
So 01.01.	Ggd 11:00 Uhr Rö 17:00 Uhr	Hochamt Neujahr Hochamt Neujahr



**ADVENIAT:
„Gesundsein
fördern“
Kollekte:
24./25.12.**

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Kath. Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen u. Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Liebe Kinder, gebt bitte euer gefülltes **Spendenkästchen** beim Krippenspiel oder in den Christmetten ab (bitte gut zukleben).

Do 01.12.	Rö 10:00 Uhr	KDFB Rö: Gemütlicher monatl. Kaffeetreff im Dorfladen
	Mü 14:00 Uhr	Senioren-Pfarrnachmittag Mü
Di 06.12.	Rö 14:00 Uhr	Seniorenachmittag Röttenb.
Do 08.12.	Rö 19:00 Uhr	KDFB Rö: Adventsfeier , Einladung erfolgt gesondert
Di 13.12.	Rö 13:00 Uhr	KDFB Rö: Fahrt zum Christkindlesmarkt Nürnberg , Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Ggd ab Ortsmitte, Anmeld. bei Fr. Merz, Tel.1660
Mi 14.12.	Ggd 17:00 Uhr	Sternsingertreffen im Pfarrsaal
So 25.12.	Rö 18:00 Uhr	Vesper Bruder-Klaus-Kapelle

Damit möglichst vielen Haushalten der Segen für 2023 durch die **Sternsinger** gebracht werden kann, bitten wir um rege Beteiligung. Weitere Infos in den nächsten „Pfarrinformationen“.

**Wir wünschen ein frohes und gnadenreiches
Weihnachtsfest und ein reich gesegnetes Jahr 2023**

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Geschlossen: 08.12. + 22.12. – 06.01.

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564 Web www.kathgeo.de

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Pfarrvikar: Kilian Schmidt

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

Einsätze

Die Feuerwehr Röttenbach – Mühlstetten wurde in der Zeit zwischen Mitte Oktober und Mitte November zu zwei Einsätze alarmiert. (Stand: 15.11.22)

Diese sind folgendermaßen aufgeteilt:

2x THL Einsatz

Verkehrsunfall am 24.10.2022

Zum ersten Einsatz des neuen HLF 20 wurde die Feuerwehr Röttenbach - Mühlstetten am 24.10.2022 um 07:32 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die ST 2226 zwischen der B2 und Liebenstadt alarmiert.

Bei Eintreffen des HLF waren die Fahrzeuginsassen bereits aus den Fahrzeugen befreit und wurden vom Rettungsdienst betreut.

Die Aufgaben der Feuerwehr waren die Errichtung einer Vollsperrung aus Richtung der B2 sowie das abbinden der ausgelaufenen Betriebsstoffe.

Einsatzende war gegen 09:00 Uhr.

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem MZF und VSA, dem LF 10/6, dem HLF 20 und insgesamt 14 Ehrenamtlichen im Einsatz.

Verkehrslenkung nach Verkehrsunfall am 22.08.2022

Die Feuerwehr Röttenbach – Mühlstetten wurde am 01.11.2022 um 12:38 Uhr zu verkehrslenkenden Maßnahmen auf die B2 zwischen Röttenbach Süd und Nord alarmiert.

Bei Eintreffen des HLF wurden die Insassen des verunglückten PKW bereits vom Rettungsdienst versorgt und kurze Zeit später zur genaueren Untersuchung abtransportiert.

Der Verkehr wurde aus Richtung Roth an der Abfahrt Röttenbach Nord abgeleitet und aus Richtung Süden an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Einsatzende war gegen 13:30 Uhr.

Die Feuerwehr Röttenbach war hier mit dem MZF und VSA, dem LF 10/6, dem HLF 20 und insgesamt 21 Ehrenamtlichen im Einsatz.



Die detaillierten Einsatzberichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Aktuelles

Jugendübung am 07.11.2022

Im Rahmen der wöchentlichen Jugendübung wurde der Kirchweihbaum gefällt.

Hierbei ging es besonders um die Handhabung von Axt, Bügelsäge sowie der neuen Akku – Säbelsäge.



Übung am 15. 11.2022

Zur letzten Übung um Jahr 2022 trafen sich die Aktiven und Jugendfeuerwehr zum Thema Tür- und Fensteröffnung.

Bei der Übung wurden verschiedene gewaltarme, sowie gewaltsame Techniken übermittelt und erlernt.

Jahresrückblick 2022

Der Jahresrückblick 2022 wird zum Jahresende auf unserer Homepage und in der Januarausgabe des Bürgerbriefes veröffentlicht.

Weihnachtsgrüße

Die Freiwillige Feuerwehr Röttenbach – Mühlstetten wünscht allen eine ruhige Adventszeit sowie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Falls Ihnen an den Feiertagen die (nervige) Verwandtschaft zu viel wird, denken Sie über den Eintritt in die Feuerwehr nach. Denn es soll schon mal vorgekommen sein, dass Sie ein Einsatz aus dieser Lage befreien könnte.

Termine Dezember 2022 Aktive Wehr				
Wann?			Was?	Wo?
Dienstag	06.12.2022	19.00 Uhr	Gruppenführersitzung	Gerätehaus
Montag	12.12.2021	19.00 Uhr	Unterricht	Sitzungssaal

Jugendfeuerwehr Ab 12 Jahren			
Wann?	Von?	Bis?	Wo?
Jeden Montag	19.00 Uhr	20.30 Uhr	Gerätehaus



WIR suchen DICH



Du suchst:

- Unvorhersehbare Verabredungen
- Kameradschaft
- Abwechslung

Du bist:

- teamfähig
- Einsatzbereit
- Interessiert an neuer Technik
- zwischen 12 und 65 Jahre alt



Wir bieten:

- Einen Platz für dich
- Neue Aufgaben
- Spannende Veranstaltungen
- Werde eine / einer von über 5.130 Aktiven im Landkreis Roth

Hier findest du es:

Freiwillige Feuerwehr
Röttenbach – Mühlstetten
Mühlstettener Str. 52
91187 Röttenbach

info@ffw-roettenbach.de
www.feuerwehr-roettenbach.com



Einweihungsfeier neues Löschfahrzeug HLF 20 am 24.10.2022; Foto J. Schrenk

Fahrschule

Christian Brandl

Jetzt auch in
Röttenbach!

Unser Fahrschulteam:



Unterrichtszeiten:

Anmeldung jeweils von 18.30 bis 19.00 Uhr!

Rother Straße 6, 91183 **Abenberg**

Dienstag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr

Hauptstraße 40, 91174 **Spalt**

Montag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Rathausplatz 2 (ehem. Sparkasse), 91187 **Röttenbach**

Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

fahrschule-brandl@t-online.de · www.fahrschule-brandl.de

oder jederzeit unter Tel.: 0160/94 61 41 09



FAHRSCHECHRISTIANBRANDL

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Pleinfeld ▶ Schwabach
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Mory
Christmas
... and a happy new Year

Wir bedanken uns bei all unseren
Kunden und denen, die es
noch werden, für das
entgegengebrachte Vertrauen im
Jahr 2022.

www.mory-haustechnik.de

